

Zeitschrift: Bulletin Kulturerbe Schweiz = Bulletin suisse du patrimoine culturel
Herausgeber: Netzwerk Kulturerbe Schweiz
Band: 1 (2025)
Heft: 1

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monographien

Stiftung Baukultur Schweiz
(Hrsg.)

Baukultur und Recht

Bern, Stiftung Baukultur Schweiz, 2024. 101 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 69.–.
ISBN 978-3-9525727-4-0

Die dritte Publikation der Stiftung Baukultur Schweiz vereint die Erkenntnisse aus der Tagung «Baukultur und Recht» im November 2023



und ergänzt diese mit juristischen Beiträgen. Die Tagung wurde in Partnerschaft mit der Universität Freiburg (Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht) durchgeführt. Be-leuchtet werden die Schnittstellen zwischen Recht und allen menschlichen Aktivitäten, die unsere ge-baute Umwelt beeinflussen. Die Publikation beinhaltet eine fundierte Diskussion über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten, wie das Recht zur Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit im Bauwesen beitragen kann.

Karl Baumann, Clementine Hegner-van Rooden

Gestaltete Infrastruktur

Die Brücken der Rhä-tischen Bahn in der zweiten Generation

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2024. 272 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 69.–.
ISBN 978-3-03942-216-6

Rund 600 Brücken sind Teil des Schienennetzes der Rhätischen Bahn, darunter weltberühmte Bauwerke wie der Landwasserviadukt bei Filisur, der Teil des Unesco-Weltkulturerbes ist. Der Erhalt der historischen Substanz ist ein Spagat zwischen betrieblichen Anforderungen, denkmal-spezifischen Bedürfnissen und ingenieurtechnischen Herausforderungen. Die Rhä-tische Bahn hat dafür eine Bauweise erarbeitet, die alle diese Aspekte abdeckt. Dieses Buch dokumentiert die komplexen Ingenieur-leistungen erstmals umfassend. Es bündelt grosses Fachwis-sen für Baufachleute sowie interessierte Laien und bewahrt es für die Zukunft.



Texte und zahlreiche neue und historische Fotografien sowie Pläne beleuchten da-bei nicht nur die technischen Aspekte der Ausführung und Planung, sondern rücken auch denkmalpflegerische und bauhistorische Gesichts-punkte ins Licht.

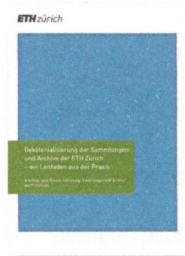
Roberta Spano (Hrsg.)

Dekolonialisierung der Sammlungen und Archive der ETH Zürich

Ein Leitfaden aus der Praxis

Zürich, ETH Zürich, 2024. 62 Seiten mit Abbildungen in Farbe.
Open-Access-Ausgabe:
doi.org/10.3929/ethz-b-000691291

Angestossen durch die aktuelle Dekoloniali-sierungsdebatte und die Erforschung der Schweizer Kolonialgeschichte, beschäf-



tigen sich viele Museen, Bibliotheken und Archive mit dem kolonialen Erbe und den kolonialen Verstrickungen der eigenen Sammlungen und Bestände. Auch an der ETH Zürich laufen derzeit verschiedene Dekoloniali-sierungs-Bestrebungen, unter anderem hat sich die Arbeitsgruppe Dekoloniali-sierung gegründet. Diese Arbeitsgruppe hat nun einen online verfügbaren Leitfaden erarbeitet, der Mitarbeiten-der von Sammlungen und Archiven helfen soll, sich dem Thema anzunähern, ein Bewusstsein für die verschiedenen kolonia-len Spuren in Schweizer Sammlungen und Archiven zu schaffen und anhand konkreter Beispiele auch Empfehlungen und Mass-nahmen präsentiert.

Stefan Kurath

Baukultur mit Bestand

Gedanken über einen dringend notwendigen Para-digmawechsel im Denken, Planen und Miteinander des Weiterbauens

Zürich, Triest Verlag, 2024. 80 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 25.–.
ISBN 978-3-03863-086-9

Stefan Kurath analysiert persönlich, präzise und klar, was falsch läuft im Bauen. Er identifiziert, dass die Bemühungen, die Planung und Planungsprozesse zu verbessern, auf etwas abzielen, was man eigentlich gar nicht mehr zu optimieren braucht, weil es schon optimiert ist. Was fehlt, ist die Verknüpfung von Planung und Baupraxis. Es gilt, die Schnittstellen, die Übersetzung des Geplanten in gebaute Realität, immer wieder entwerferisch neu zu verknüpfen. Nur wenn die Verbindungen zwischen Planung und Gesellschaft,



Planung und Bauen dauer-haft hergestellt werde, so Kurath, kann gute Planung Wirkung entfalten. Am Bei-spiel von Schlüssel momen-ten realisierter Bauten und Ortsbilder, von Quartieren und Kulturlandschaften zeigt der Autor auf, was dazu ge-führt hat und was also not-wendig ist, um planerische Inhalte auch umzusetzen.

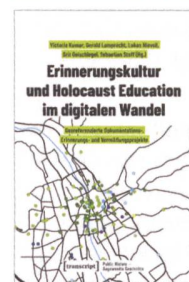
Victoria Kumar, Gerald Lamprecht, Lukas Nievoll, Grit Oelschlegel, Sebastian Stoff (Hrsg.)

Erinnerungskultur und Holocaust Education im digitalen Wandel

Georeferenzierte Dokumen-tations-, Erinnerungs- und Vermittlungsprojekte

Bielefeld, Transcript, 2024. 296 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.90.
ISBN 978-3-8376-6415-7

Die Erinnerung an den Nationalsozialismus und den Holocaust ist in stetiger



Transformation begriffen. Dieser Wandel gewinnt ebenso an Bedeutung wie die Entwicklung der digi-talen Holocaust Education. Dies zeigt sich nicht zuletzt an immer neuen digitalen Vermittlungsangeboten und georeferenzierten Webapplikationen, in denen Erinnerungsorte auf digi-talen Landkarten markiert und im Sinne des Deep Mappings mit weiterführen-den Informationen versehen werden. Die Autorinnen und Autoren diskutieren diese Entwicklungen kritisch und stellen die unterschied-lichen Aspekte von digitalen georeferenzierten Dokumen-tations-, Erinnerungs- und Vermittlungsprojekten vor.

Silvana Bezzola Rigolini, Werner Meyer (cur.)

Castello di Serravalle

Valle di Blenio, Cantone Ticino
Storia e archeologia

Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittel-alters 44. Mendrisio, Università della Svizzera Italiana, 2024. 397 pagine con illustrazioni a colori e in bianco e nero. CHF 65.–.
ISBN 978-39-08182-28-3

Il libro sul Castello di Serravalle, in valle di Blenio, è il risultato delle indagini archeologiche condotte dal 2002 al 2006 e del progetto di riqualificazione completa-to nel 2022 e racconta una storia lunga oltre 500 anni. Il volume comprende capitoli sui ritrovamenti e i reperti, sull'analisi e l'interpretazio-ne degli stessi, sulle fonti storiche, oltre a contenere un catalogo dei ritrovamenti e un capitolo conclusivo



dedicato al lungo processo di valorizzazione. Il volume segna una tappa importante nella storia delle indagini archeologiche in Canton Ticino, è un punto di rife-rimento per gli specialisti della storia e dell'archeolo-gia castellana medievale.

Anne-Francine Auberson,
Fanny Puthod, Rahel C.
Ackermann
**Les trouvailles
monétaires du canton de
Neuchâtel jusqu'en 2002**

IFS 18. Berne, Inventaire
des trouvailles monétaires
suisses, 2024. 308 pages
avec illustrations en couleur
et noir-et-blanc. CHF 99.–.
ISBN 978-2-940086-17-7

Le canton de Neuchâtel est
à l'honneur avec le volume
18 de l'inventaire des trou-
vailles monétaires suisses
qui présente l'étude et le
catalogue des monnaies
et autres objets numisma-
tiques découverts jusqu'en
2002 sur son territoire. Les
auteurs discutent l'apport de



ces trouvailles à l'histoire
de l'occupation du territoire
de l'époque celtique à nos
jours, permettant d'explorer
les grandes étapes de la
circulation des valeurs
dans l'espace neuchâtelois.
L'histoire de la recherche
archéologique, les trou-
vailles monétaires dans les
collections et les objets
apparentés sont également
abordés; le site de La Tène
et le trésor de Dombresson
sont particulièrement mis en
valeur. Enfin, une sélection
d'objets est illustrée sur
91 planches.

Werner E. Stöckli,
Adriano Boschetti
**Kurze Urgeschichte
der Schweiz**
15 000 v. Chr. bis Christi
Geburt

Bern, Archäologischer
Dienst des Kantons Bern,
2024. 160 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 28.–.
Erhältlich beim Archäologi-
schen Dienst des Kantons
Bern, adb.sab@be.ch, oder
im Buchhandel.
ISBN 978-3-9525608-8-4
Open-Access-Ausgabe:
doi.org/10.48620/74874

Erstmals liegt eine um-
fassende Geschichte zur
gesamten schriftlosen
Vergangenheit der Schweiz
vor. Auf der Grundlage
von zeitlich geordneten
archäologischen Funden
und Befunden werden im
ersten Teil des Buches die
kulturellen, technischen,
wirtschaftlichen und gesell-
schaftlichen Veränderungen
von 15 000 v. Chr. bis Christi
Geburt skizziert. Im zweiten
Teil wird diese Geschichte



anhand von 73 Bildseiten
nacherzählt. Wie in einem
Museum sind wichtige oder
typische Funde und Fund-
situationen aus der ganzen
Schweiz in chronologischer
Folge dargestellt. Sie sind
die materiellen Grundlagen
für die Konstruktion einer
Urgeschichte und erleichtern
dem breiten Publikum den
Zugang zur Archäologie.

Walter Higy
Was Öfen erzählen
Erfahrungen aus der Arbeit
eines Ofensetzers

Zürich, Verlag Hier und
Jetzt, 2024. 480 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 79.–.
ISBN 978-3-03919-587-9

Ein Ofen war einst der Kern
des Heizungssystems, ob im
einfachen Bauern- oder im
noblen Bürgerhaus. Aufwen-
dig restauriert schmücken
Öfen bis heute Wohn- und
Arbeitsräume und bieten
Behaglichkeit, auch durch



ihre visuelle Erscheinung.
Ihr Bildprogramm erzählt
Geschichten. Und manchmal
finden sich Schriftstücke
beim Abbau eines Ofens,
die von Stationen berichten,
welche dieser über die Jahr-
hunderte erlebt hat. Anhand
eines Skizzenbuchs des Bas-
ler Hafners Eduard Schaerer
aus dem frühen 20. Jahr-
hundert kann beispielsweise
der Weg zum fertigen Ofen
aufgezeigt werden. Walter
Higy spannt einen Bogen
über vier Jahrhun-
derte, zeigt die Vielfalt und
regionalen Eigenheiten
der Öfen, die er vor allem
im Dreiländereck während
seiner Schaffenszeit ge-
sehen und zum Teil frisch
gesetzt hat. Er schafft
damit eine Systematik von
Ofentypen, weist sie Werk-
stätten zu und diskutiert die
Materialwahl.

Regine Fellmann Brogli,
Regula Frei-Stolba, Thomas
Kahlau, Andrew Lawrence,
Philippe Rentzel, Ulrich
Stockinger, Jürgen Trumm
**Die Steininschriften
von Vindonissa**

Veröffentlichungen der Ge-
sellschaft Pro Vindonissa 30.
Basel, Librum Publishers &
Editors, 2024. 470 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 80.–.
ISBN 978-3-906897-99-8

Römische Steininschriften
gehören zu den wichtigsten
Quellen für die Rekonstruk-
tion der Geschichte von Vin-
donissa. Sie nennen Namen
von Kaisern, Legionskom-
mandanten und Menschen,
die vor 2000 Jahren da
gelebt haben. Die bis heute
bekannten 101 Steininschri-
ften aus Vindonissa werden
nun erstmals in einem kom-
mentierten Bestandskatalog



vorgelegt. Ein besonderes
Augenmerk gilt den Fundor-
ten und Fundumständen der
Inschriften. Die Geschichte
des Findens, Sammelns
und der Aufbewahrung der
Inschriften wird im Überblick
nachgezeichnet. Schliess-
lich runden petrografische
Bestimmungen zur Herkunft
der Steine die Publikation
ab. Damit liefert sie einen
umfassenden Blick auf die
römischen Inschriften von
Vindonissa.

Michael Gasser,
Meda Diana Hotea (Hrsg.)
**Handbuch der karto-
grafischen Sammlungen
der Schweiz**

Zürich, ETH-Bibliothek, 2024.
126 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
Open-Access-Ausgabe:
doi.org/10.3929/ethz-b-000708573

Das vorliegende Hand-
buch der kartografischen
Sammlungen der Schweiz
bietet einen Überblick über
die Bestände und Angebote
der Kartensammlungen an
Schweizer Institutionen und
beleuchtet ihre Entwik-
klung im Zeitalter der
digitalen Transformation.
Seit Jahrzehnten sammeln,
katalogisieren und bewah-
ren Schweizer Kulturinsti-
tutionen Karten, Atlanten
und Geodaten. Mit der Durch-
führung systematischer und
nachhaltiger Digitalisie-
rungsprojekte prägen viele
Schweizer Kartensammlun-
gen diese Entwicklung mit
und beschreiten neue Wege
technischer Entwicklung.
Das Handbuch gliedert
sich in fünf Bereiche: Es



beschreibt die einzelnen
Sammlungen und Archive,
die Geschichte und die
Entwicklung einzelner
Kartenbestände, präsentiert
ausgewählte Kennzahlen
sowie rechtliche Rahmenbe-
dingungen und administrai-
ve Informationen.

Marianne Ramstein (Hrsg.)
**Die hallstattzeitliche
Schutthalde von Orpund**
Ein absolut datierter
Fundkomplex des 8. Jahr-
hunderts v. Chr.

Hefte zur Archäologie
im Kanton Bern 14. Bern,
Archäologischer Dienst
des Kantons Bern, 2024.
324 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 36.–.
ISBN 978-3-9525608-6-05

Beim Orpundbach wurde
aus einer Schutthalde des
mittleren 8. Jahrhunderts
v. Chr. umfangreiches



Fundmaterial geborgen. In
die Ablagerungen waren
zudem Eichenpfähle ein-
geschlagen worden, die
dendrochronologisch in die
Jahre 725/723 v. Chr. datiert
werden konnten. Bei den
Fundstücken handelt es
sich um Keramik, Artefakte
aus Felsgestein, Kausto-
biolith, Silex, Glas, Metall,
Hirschgeweih und Holz.
Mikromorphologie, Palyno-
logie und die Analyse der
botanischen Grossreste und
der Tierknochen liefern ein
Bild der Landschaft und der
Ernährungsgewohnheiten
in der beginnenden Hall-
stattzeit.

Kunst- und Kulturführer

Werner Huber (Hrsg.)
Architekturführer Winterthur
Gebäude, Freiraum, Infrastruktur

Zürich, Edition Hochparterre, 2024. 528 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–. ISBN 978-3-9099289-4-1

13 Jahre nach seinem ersten Architekturführer zu Winterthur hat der Verlag Hochparterre in seiner Architekturführer-Reihe einen neuen Band zur Eulachstadt veröffentlicht. Der Fokus liegt auf dem Zeitraum ab 1830,



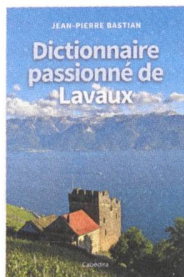
als die industrielle Karriere Winterthurs begann. Der umfassende Architekturführer zu Winterthur blickt auch über das Stadtgebiet hinaus, beispielsweise auf die prototypische Agglomerationsgemeinde Illnau-Effretikon. Sechs Einführungstexte und Essays zur Stadtentwicklung vermitteln einen Überblick über das Baugeschehen in der Stadt; Quartierpläne sorgen für geografische Orientierung. Der «Architekturführer Winterthur» ist ein Reisebegleiter für Touristen und Architekturinteressierte sowie ein umfassendes Nachschlagewerk für Architektinnen und Architekten, die mehr über das bauliche Erbe der Stadt und ihrer Umgebung erfahren möchten.

Jean-Pierre Bastian
Dictionnaire passionné de Lavaux

Bière, Editions Cabédita, 2024. 200 pages avec illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 36.–. ISBN 978-2-88985-001-3

Ce Dictionnaire passionné propose 87 entrées concernant aussi bien le passé que le présent de Lavaux. Loin de se restreindre à la dimension historique de cette belle région, il explore méthodiquement les connaissances dans divers domaines comme l'art, l'architecture, la littérature ou encore les évolutions sociétales contemporaines, de même que l'évolution des métiers et des produits de la vigne.

Ces perspectives visent à enrichir la compréhension de la vie d'une population et de son espace vital, dépassant en cela les particularités communales. Il se veut un ouvrage permettant au

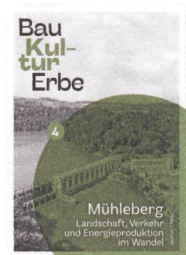


lecteur de découvrir Lavaux dans le temps et dans l'espace, par des thèmes plus ou moins développés. Ils peuvent se déguster comme un verre de chasselas, par petites gorgées, ou éventuellement d'un seul trait en suivant l'ordre alphabétique proposé, au risque de se laisser enivrer, voire envoûter, par Lavaux.

Jasmin Christ
Mühleberg
Landschaft, Verkehr und Energieproduktion im Wandel

Bau Kultur Erbe 4. Bern, Verein Baukulturen Schweiz, 2024. 167 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 20.–. ISBN 978-3-9525524-0-7

Mühleberg gehört zu den grössten Landgemeinden im Kanton Bern. Als Standort des Atomkraftwerks ist die Gemeinde den meisten ein

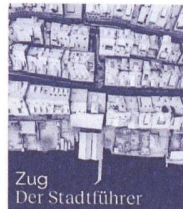


Begriff. Doch wohl nur die wenigsten wissen, dass die Geschichte und die Baukultur von Mühleberg seit jeher eng mit verschiedenen Energie- und Verkehrsinfrastrukturen verknüpft sind. 1972 machte die Inbetriebnahme des Atomkraftwerks die Gemeinde endgültig zu einem Zentrum der Energieproduktion im Kanton Bern. Welche Auswirkungen hatte das alles auf die Landschaft und die Dörfer in Mühleberg? Wie hängen Verkehr, Energieproduktion und Siedlungsentwicklung zusammen und wie prägen sie die Baukultur eines Orts? All diesen Fragen geht dieser Führer nach und erzählt dabei sowohl die Geschichte der Gemeinde als auch diejenige ihrer wichtigsten Bauten und Infrastrukturnetze.

Bürgergemeinde der Stadt Zug (Hrsg.)
Zug
Der Stadtführer

Zug, Bürgergemeinde der Stadt Zug, 2024. Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.–. ISBN 978-3-85761-347-0

In ihrem Jubiläumsjahr wartet die Bürgergemeinde der Stadt Zug mit einem besonderen Schatz auf: einem kulturgeschichtlichen Stadtführer. Das attraktiv gestaltete Buch mit vielen Bildern und Karten beleuchtet facettenreich Geschichte und Kultur der Stadt Zug. Von zahlreichen Autorinnen und Autoren verfasst, bündelt es Beiträge zur Stadtgeschichte, zur Entstehung der Bürgergemeinde 1874, zu den Quartieren mitsamt ihren bedeutenden Gebäuden, Plätzen, Bräuchen, Kunstwerken und



vielmehr. Der Stadtführer, der ein Kernanliegen der Bürgergemeinde aufnimmt, nämlich die Förderung der Heimatverbundenheit, lädt ein, Zug neu zu entdecken.

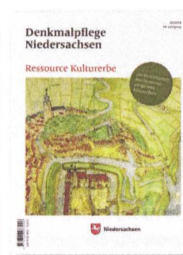
Periodica

arChaeo Suisse
Zeitschrift von Archäologie Schweiz, Revue d'Archéologie Suisse, Rivista di Archeologia Svizzera. 04/2024. archaeologie-schweiz.ch ISSN 9-772813-56900-5



Aus dem Inhalt: Archäologie 3.0. Un siècle de chroniques archéologiques bientôt disponible en ligne; Archéologie, histoire sociale et réalité virtuelle; Eine digitale Handzeichnung?; Die Erforschung der Vergangenheit in der Zukunft.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 2/2024, 44. Jg. denkmalpflege.niedersachsen.de ISSN 0720-9835



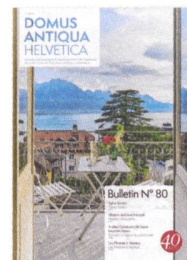
Aus dem Inhalt: Ressource Kulturerbe. Zur Vereinbarkeit von Denkmalpflege und Klimaschutz.

DI – Denkmal Information Bayern
Hrsg. vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 184, 2024. www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Engagement und Ehrenamt.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA
Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin N° 80, 11/2024. www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Tgèsa Surrein; Hanami und zwei Freunde; In alten Gemäuern die Seele baumeln lassen; Les Platanes in Veytaux.

FLS FSP Bulletin Bolletino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz (FLS). 68, Dezember 2024. www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Gemeinsam für die Landschaft.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/2024–1/2025. www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: **Nr. 4:** Die schönsten Aussichten. **Nr. 5:** 20 Jahre Stiftung Ferien im Baudenkmal. Erhalten und erlebbar machen.

Hochparterre

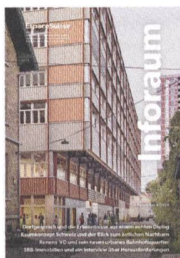
Zeitschrift für Architektur, Planung und Design. Nr. 12/24–3/25, 37./38 Jg. www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: **12/24:** Die Besten 2024: ein Segelschiff zum Lernen, sensible Rebellion, verspielte Verwandlung; Das Kaninchen: aussergewöhnliche Normalität. Themenhefte: Lernen vom Hobelwerk; Klangvolles Denkmal. **1-2/25:** Strittige Zukunft für eine alte Reussbrücke; Vogelhäuser: beflügelnde Ansichten; Betrachtungen zum Kinderspital Zürich. Themenhefte: Im Superlabor; Zusammenleben gestalten. **3/25:** Parade der historischen Haushaltsgeräte; Liebe Planer, es ist Zeit umzudenken; Guggach – eine Siedlung, viele Meinungen.

Informa / Raum und Umwelt R&U

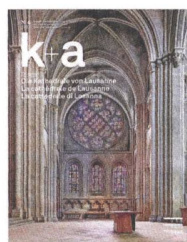
Magazin für Raumentwicklung, EspaceSuisse. 4/2024. Verbandsorgan für Mitglieder von EspaceSuisse. www.espacesuisse.ch



Aus dem Inhalt: **Informa:** Dorfgespräch und die Erkenntnisse aus einem echten Dialog. **R&U:** Wohnraum schaffen und fördern.

k + a

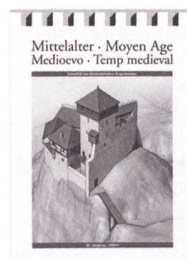
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK). N° 4/2024. www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Die Kathedrale von Lausanne. La reconstruction de la cathédrale de Lausanne à la période gothique; Eugène Bachs Beitrag zur Kenntnis der Kathedrale von Lausanne; Volles Licht auf die Kathedrale!; Au commencement était la Vierge; Faire vivre la cathédrale aujourd'hui.

Mittelalter / Moyen Age

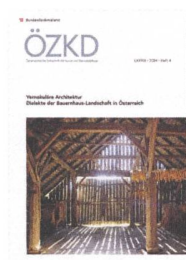
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 29. Jg. 2024/4. www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Ruine Alt Ramschwag, Häggenschwil SG; Bestattungen und Bauten bei der Kapelle Saint-Gilles (Cornol, JU).

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

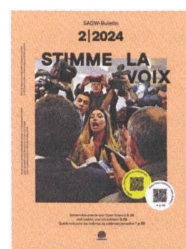
Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXXVIII, 2024/1–4. www.bda.gv.at, verlag.oeaw.ac.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: **2024/1:** Johann Bernhard Fischer von Erlach. **2024/2:** Denkmalsturz und Diversität der Denkmallandschaft. **2024/3:** Zum Umgang mit mittelalterlicher Bauplastik. **2024/4:** Vernakuläre Architektur. Dialekte der Bauernhaus-Landschaft in Österreich.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 2/2024. www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Stimme – wer wird gehört?

Die Schweizer Museumszeitschrift

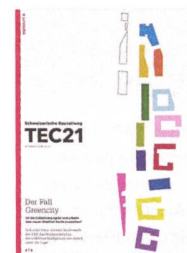
La Revue suisse des musées – La Rivista svizzera dei musei – La Revista svizra dels museums. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz (VMS) und ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat. Nr. 24/2024. info@museums.ch, www.museums.ch



Aus dem Inhalt: Kulturgüterschutz – so aktuell wie lange nicht mehr.

TEC21

Schweizerische Bauzeitung. Nr. 25/2024–4/2025, 150./151. Jg. www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 25:** Kies in der Kaskade. **Nr. 26:** Mehr Wohnungen – nur wie? **Nr. 27:** Seismisch standfest. Beilagen: Neue Fassaden für alte Gebäude; Aus Büros werden Wohnungen. **Nr. 28:** Stützenfrei mit Stahl. **Nr. 1:** Berlin: Denk mal um! Beilagen: Écoquartier des Plaines-du-Loup. **Nr. 2:** Spiel und Sport in alten Becken. **Nr. 3:** Effizient mit Laubengang. **Nr. 4:** Der Fall Greency.

Wege und Geschichte

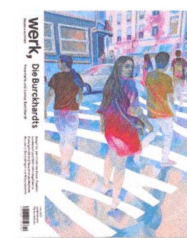
Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 02/2024, Dezember 2024. www.viastoria.ch ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Wege und Herbergen.

werk, bauen + wohnen

Organ des Bundes Schweizer Architektinnen und Architekten (BSA). 11/2024–1-2/2025. www.bbw.ch ISSN 0257-9332

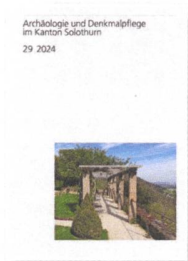


Aus dem Inhalt: **Nr. 11:** Wohnen/Essen. Rezepte fürs Zusammenleben. **Nr. 12:** Victor López Coteló. Suche nach der Essenz des Ortes. **Nr. 1-2:** Die Burckhardts. Annemarie und Lucius Burckhardt.

Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

29/2024. Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie Solothurn. 136 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 20.–. Bestellung: denkmalpflege@bd.so.ch, archaeologie@bd.so.ch ISBN 978-3-9525441-2-9 ISSN 1422-5050



Aus dem Inhalt: Die magdalénienzeitliche Freiland-siedlung Hard in Olten; Die jungsteinzeitlichen Funde von Lostorf/Buerfeld und die Sammlung Fey; Räderwerk und Hammerschlag – zur Restaurierungspraxis in der Hammerschmiede Beinwil.

Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2023. Basel, 2024. 152 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 40.–. Bestellung: arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaeologie.bs.ch ISBN 978-3-905098-73-0 ISSN 1424-4535 Open-Access-Ausgabe: doi.org/10.12685/jbab.2023



Aus dem Inhalt: Vom «Scherbenteppich» zum keltischen Geschirr; Ofenkacheln des 10. Jahrhunderts vom Petersberg.

Archéologie genevoise 2021–2022

Patrimoine et architecture – Série archéologie N° 6 / Décembre 2024. Office du patrimoine et des sites du canton de Genève, Service archéologique (éd.). 143 pages, images en couleur et noir-et-blanc. CHF 26.–. Commande: www.slatkine.com ISBN 978-2-940663-11-8 ISSN 1420-7095



Contenu: Une série d'œuvres artistiques ou en lien avec les arts : décors ornementaux du XVIII^e siècle, décors urbains en céramique de la fin du XX^e siècle, atelier de peintre de 1883, orgue de cinéma de 1937; des objets appartenant au patrimoine technique : les glaciers sous l'Ancien Régime, des entrepôts souterrains du XIX^e siècle, une poudrière de 1902.

Schweizerisch-Liechtensteinische Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland (SLSA)

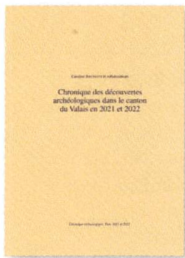
Jahresbericht 2023. 424 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestellung: postfach@slsa.ch, www.slsa.ch ISBN 978-3-9524771-7-5



Aus dem Inhalt: Archäologisches Projekt Colón, Honduras; Identity and Marine Shell Adornments in Highland and Coastal Ecuador (200–800 CE); Die Salzmannen vom Hohen Atlas.

Vallesia 2021–2022

Canton du Valais, Office cantonal d'Archéologie (éd.). 89 pages, images en couleur. Open-Access-Ausgabe: www.vs.ch/web/archeologie/chroniques-vallesia



Contenu : Fouilles préventives ; nombreux rapports de fouilles de différents endroits du canton et de différentes époques ; Activités de médiation : expositions, communiqués de presse, visites commentées de chantiers archéologiques, manifestations et conférences, publications.

Impressum

Netzwerk

Kulturerbe Schweiz

Das Netzwerk Kulturerbe Schweiz setzt sich für eine starke Verankerung des Kulturerbes in Gesellschaft und Politik ein. Es ist ein Verband mit 45 Mitgliederorganisationen aus allen Bereichen des Kulturerbes. Das Netzwerk Kulturerbe Schweiz ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie von Europa Nostra.

Réseau suisse pour le patrimoine culturel

Le Réseau suisse pour le patrimoine culturel œuvre en faveur de la reconnaissance du patrimoine culturel au sein de la société et du monde politique. Constitué en association, il rassemble 45 organisations actives dans tous les domaines du patrimoine culturel. Le Réseau suisse pour le patrimoine culturel est membre de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales et d'Europa Nostra.

Netzwerk Kulturerbe Schweiz
Kramgasse 61
CH-3011 Bern
info@netzwerk-kulturerbe.ch
+41 31 336 71 11
netzwerk-kulturerbe.ch

Geschäftsführung:

Sebastian Steiner
sebastian.steiner@netzwerk-kulturerbe.ch

Redaktion:

Daniel Bernet
daniel.bernet@netzwerk-kulturerbe.ch

Bulletin

Kulturerbe Schweiz

1. Jahrgang, Nr. 1/2025

Das Bulletin erscheint vier Mal pro Jahr in einer gedruckten Auflage von jeweils 1800 Exemplaren (abonnierte Auflage 1546, WEMF-beglaubigt 2024).

Redaktionskommission:
Prof. Dr. Laura Hindelang, Universität Bern; Prof. Ph. D. Giacinta Jean, SUPSI; France Terrier, Cheffe de projet Arc Horloger; David Vuillaume, Geschäftsführer Schweizer Heimatschutz; Prof. Dr. Stefan Wülfert, Präsident EKD.

Das Bulletin erfüllt die Standards für Gold Open Access.



Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Jahresabonnement

CHF 70.– / EUR 80.– (inkl. Versandkosten)
Einzelheft: CHF 18.– / EUR 20.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen

Médiatrice Traductions,
Alain Perrinjaquet & Sylvie Colbois, Glovelier

Layout und Druck

Stämpfli AG, Bern



gedruckt in der schweiz

Termine

Heft 2/2025

Redaktionsschluss 14.04.25
Inserateschluss 08.05.25
Auslieferung 16.06.25

Heft 3/2025

Redaktionsschluss 04.08.25
Inserateschluss 28.08.25
Auslieferung 06.10.25

Heft 4/2025

Redaktionsschluss 13.10.25
Inserateschluss 06.11.25
Auslieferung 15.12.25

Das Bulletin Kulturerbe Schweiz wird unterstützt von Bundesamt für Kultur



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften www.sagw.ch

ISSN 3042-6340